

Anleitung für den Emissionsrechner von Sewerin

So quantifizieren Sie Emissionen im Rahmen der EU-Methanemissionsverordnung

Mit diesem Emissionsrechner können Sie Methan-Messwerte in ppm ganz einfach in g/h bzw. l/h umrechnen lassen. Diese Werte benötigen Sie, um Ihre Berichtspflicht im Rahmen der EU-Methanemissionsverordnung zu erfüllen. Die Ergebnisse laden Sie sich dann als Emissionsbericht in Form einer CSV-Datei herunter.

Grundsätzlich gilt: Wenn Sie auf den blauen Link 'Rechner zurücksetzen' klicken, werden alle Daten gelöscht.

Schritt 1: Gerät und Seriennummer

Gehen Sie für die Umrechnung wie folgt vor: Wählen Sie das Gerät aus, das Sie für diese Messung nutzen und geben die Seriennummer ein:

Ihre Eingaben

[Rechner zurücksetzen](#)

Messgerät *

EX-TEC PM 580

EX-TEC HS 680

EX-TEC PM 4

📘 Sie können maximal ein Messgerät auswählen.

Seriennummer *

050 30 000001

📘 Die ersten fünf Stellen werden durch die Geräteauswahl gesetzt.

Schritt 2: Temperatur und Luftdruck

Die Angaben für Temperatur und Luftdruck werden für die Berechnung der Emission in l/h und für die Berechnung der Bagging-Messung verwendet. Sollten Sie nur Screening-Messungen in g/h benötigen, können Sie die Werte auf den Standardeinstellungen belassen.

Die vorausgefüllten Angaben 18 °C und 1013 hPa sind typische Werte für die flacheren Regionen Deutschlands. Sie sollten angepasst werden, für den Fall, dass die realen Werte deutlich davon abweichen wie zum Beispiel auf Höhen von über 1.000 Metern.

Temperatur °C *

18

📘 Ganzzahlige Eingabe zwischen -10 bis 40 möglich.

Luftdruck hPa *

1013

📘 Ganzzahlige Eingabe zwischen 500 und 1100 möglich.

Schritt 3: Mess-Standort

Anhand des Mess-Standorts können Sie später die Messung einem Messort zuordnen. Zusätzlich finden Sie im Ergebnisbericht auch die geografischen Koordinaten, sofern Sie diese in Ihrem Handy freigegeben haben.

Mess-Standort *

z.B. Reglerstation 1

ⓘ Geben Sie den Standort ein, an dem Sie die Messung durchführen.

Schritt 4: Eingaben speichern

Speichern Sie nun Ihre Eingaben. Erst dann können Sie die Messwerte eingeben. Der Button 'Eingabe speichern' wechselt zu grau und der Button 'Eingabe bearbeiten' wird blau.

Eingaben speichern

Eingaben bearbeiten

Eingaben gespeichert.

Eingaben bearbeiten

Schritt 5: Messwerte eingeben

Geben Sie nun Ihren Messwert in ppm ein sowie die Messungsart. Haben Sie also an einem Ventil Gas oder einem Verbindungselement Gas gespürt, oder haben Sie das Bagging-Verfahren durchgeführt? Zusätzlich können Sie einen Kommentar einfügen.

Messungen

Messwert in ppm *

ⓘ Ganzzahlige Eingabe von 0 bis 1.000.000 möglich.

Messungsart *

Ventil (Screening) ▼

ⓘ Bitte wählen Sie eine Messungsart aus.

Kommentar

Hier Kommentar eintragen...

Schritt 6: Messergebnisse

Das Messergebnis wird sofort in g/h und l/h angegeben.

Messergebnisse

Emission in g/h	1,1081	
Emission in l/h	1,650445	

Schritt 7: Werte kopieren oder Bericht erstellen

Sie können nun entweder die einzelnen Werte direkt mit dem Kopier-Symbol in die Zwischenablage kopieren und dann direkt an anderer Stelle einfügen. Alternativ können Sie einen Emissionsreport erstellen und nach und nach weitere Messungen in eine Liste aufnehmen. Dazu fügen Sie dann die Messung hinzu.

Messung speichern

Schritt 8: Vorschau Emissionsbericht

Der Rechner zeigt Ihnen sofort eine Vorschau auf den Emissionsbericht an. Sie können diesen Emissionsbericht nun bearbeiten, indem Sie auf den blauen Stift klicken. Sie können den Emissionsbericht löschen, indem Sie auf den orangenen Papierkorb klicken oder Sie können ihn herunterladen indem Sie auf 'Bericht herunterladen (CSV)' klicken. Die Daten können Sie einfach weiterverarbeiten.

Vorschau Emissionsbericht

Hier sehen Sie eine Vorschau der bisher durchgeführten Messungen. Sie können einzelne Messungen bearbeiten oder löschen. Sie können den Bericht als CSV-Datei herunterladen.

Mess-Nr.	1
Emission in g/h	1,1081
Emission in l/h	1,650445
Messwert in ppm	1500
Messungsart	Ventil (Screening)
Aktionen	 

Bericht herunterladen (CSV)

Achtung

Wenn Sie den Rechner zurücksetzen, sind alle Angaben für alle Messungen und die Angaben zu Gerät und Standort gelöscht. Unsere Empfehlung: Nehmen Sie mehrere Messungen vor, dann speichern Sie immer zwischendurch und laden sich den Ergebnisbericht herunter.

Nummerierung der Messungen

Die Messungen werden im Rahmen einer Session nummeriert. Löschen Sie eine Messung wird auch die Nummer gelöscht. Die Nummern der bisherigen Messungen bleiben erhalten. Das heißt es gibt dann in der Nummerierung der Messungen eine Lücke. Nur so sind Messung und Messwert immer eindeutig zugeordnet. Wenn Sie den Rechner zurücksetzen, beginnt die Nummerierung der Messungen von neuem bei 1.

Hier geht es zum Emissionsrechner: <https://emission.sewerin.com>